

# Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung

Erst erscheint Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und kostet vierzehntägig ins Haus 1,25 Zloty. Betriebsstörungen begründen keinerlei Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises.

Einzig älteste und geleseste Zeitung von Laurahütte-Siemianowitz mit wöchentlicher Unterhaltungsbeilage.

Anzeigenpreise: Die 8-gespaltene mm-Zl. für Polnisch-Oberschl. 12 Gr., für Polen 15 Gr.; die 3-gespaltene mm-Zl. im Reklameteil für Poln.-Oberschl. 60 Gr., für Polen 80 Gr. Bei gerichtl. Beibringung ist jede Ermäßigung ausgeschlossen.

Geschäftsstelle: Siemianowice (Śląskie), ulica Bytomska (Beuthenerstraße) 2  
Fernsprecher Nr. 501

Nr. 97 Dienstag, den 24. Juni 1930 48. Jahrgang

## Czechowicz's Sanierungsplan

Gegen den heutigen Regierungskurs — Die Oberstengruppe unfähig zur Lösung der Wirtschaftskrise — Die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen Regierung u. Sejm

Warschau. Der gewesene Finanzminister Czechowicz, der durch einen Sejm-Beschluss vor das Staatstribunal gestellt wurde, wendet sich gegenwärtig gegen das Sanacja-System. Die „Wiadomości Codziennie“ veröffentlichen eine sehr interessante Unterredung mit dem gewesenen Finanzminister Czechowicz, die großes Aufsehen erregt hat. Der Minister sagte, dass heute ein jeder Drohkentner bereits informiert ist, was zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise vor allererst die Sache, ein legales Regierungssystem und das Aufheben der inneren Kämpfe, die erste Voraussetzung bilden.

Die Regierung möchte mit dem Sejm zusammenarbeiten, aber sie bringt das nicht fertig. Die Regierung hat überhaupt kein Programm und der Staat wird von einem Tag auf den anderen regiert. Der Ministerpräsident Slawek hat den Sejm vertagt und hat in seiner Deklaration hervorgehoben, daß er Zeit gewinnen muß, um ein Wirtschaftsprogramm auszuarbeiten, aber gleich danach erhielt der gegenwärtige Finanzminister Natalski einen sehr wichtigen Erholungsurlaub. Wie kann der Ministerpräsident ein Wirtschaftsprogramm ohne den Finanzminister realisieren, das ist wirklich ein Geheimnis.

Über die letzten Reisen des Staatspräsidenten, bemerkte Czechowicz, daß durch diese Reisen, jene Parteien, die nicht vorbereitet haben, wahrscheinlich das Zusammenkommen des Staatsoberhauptes mit dem Volke verhindern werden. Die Reise verfolgt lediglich die Dekorationszwecke und verleiht das Budget der verarmten kleinen Städte und Gemeinden.

Dann sagte Czechowicz folgendes: Bis Ende 1928 hatte ich großes Vertrauen zu dem heutigen Regierungssystem gehabt. Ich habe aber wahrgenommen, daß die Regierung völlig programmlos arbeitet, daß Personen auf verantwortliche

Stellen ohne jede Vorbereitung berufen werden, verlor ich das Vertrauen gänzlich. Vielleicht ist es möglich, daß Polen ohne Parlament regiert und durch eine Diktatur beherrscht werden kann, aber ich sehe niemanden da, der das fertig bringen würde. Die sogenannte Oberstengruppe hat niemanden in ihrer Mitte, der das fertig bringen würde.

Vor allem — sagte Czechowicz weiter — müssen die inneren Kämpfe im Staate aufhören und ein friedliches Nebeneinanderleben zwischen Regierung und Sejm Platz greifen, wenn eine Besserung eintreten soll. Die Fortsetzung des heutigen Systems wird uns von der Wirtschaftskrise nicht befreien, sondern sie noch wesentlich verschärfen.

### Der Sejm vertagt

Warschau. Die Einberufung des Sejms nach seiner unzeitigen Vertagung durch den Sejmarschall Daszyński, für den 23. Juni, hat seine Reaktion bereits am Sonnabend durch die Regierungskreise gefunden. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird dem Sejmarschall mitgeteilt, daß die Sejm-session auf unbestimmte Zeit vertagt wird. Eine nähere Begründung dieses Schrittes der Regierung wird nicht beigegeben, damit soll sich einfach die Volkvertretung abfinden.

### Personalveränderungen in der polnischen Armee

Warschau. Wie das Personalverordnungsblatt des Kriegsministeriums mitteilt, müssen 740 Offiziere ihre Garnison wechseln. 85 Offiziere werden in den Ruhestand versetzt.

### Das neue ägyptische Kabinett gebildet

London. Ismail Sidky Pascha hat das neue ägyptische Kabinett gebildet, in dem er neben dem Ministerpräsidenten das Finanzministerium und das Ministerium des Innern übernimmt. Außenminister ist Hafez Afriki Pascha. Die Lage in Kairo ist ruhig. Verstärkte Polizeiposten haben die Zugangsstraßen zu dem Hauptquartier der Wafd-Partei besetzt. Eine Versammlung der Wafd-Partei hat am Freitag ein Vertrauensvotum für Nahan Pascha angenommen und gleichzeitig jedes andere Kabinett als in Widerspruch mit der Verfassung gebildet bezeichnet.

### Es geht auch ohne Hag

Riesenseuer an der deutsch-polnischen Grenze. Weidenburg. In Janow dicht an der deutsch-polnischen Grenze brach ein riesiger Brand aus, dem 64 Scheunen, 24 Wohngebäude und etwa 37 Stallgebäude zum Opfer fielen. Das Feuer wütete in einer Ausdehnung von ungefähr einem Kilometer. Entstanden ist der Brand anscheinend durch Fahrlässigkeit. Da die polnische Feuerwehr nicht viel ausgerichten konnte, griffen auch die deutschen Wehren der benachbarten Ortschaften sofort ein. Auf polnischer Seite wird versichert, daß wenn nicht die deutschen Wehren geholfen hätten die ganze Stadt ein Opfer der Flammen geworden wäre.

### Französischer Flieger stellt neuen Weltrekord auf

Paris. Dem französischen Fliegerleutnant Paris ist es gelungen, mit seinem Flugzeug den Dauerrekord und Schnelligkeitsweltrekord mit 1000 Kilogramm Nutzlast an Bord zu brechen. Das Flugzeug blieb 20 Stunden, 20 Minuten und 31 Sekunden ununterbrochen in der Luft und legte eine Strecke von 2863 Kilometern mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 147 Kilometer in der Stunde zurück.

## Der Ausgang der sächsischen Wahlen

Dresden. Nach den vorläufigen amtlichen Ergebnissen der Wahlkreise ergibt sich folgendes Gesamtergebnis für die Parteien in Stimmen:

D. V. P. 227 319 Reichstagswahl 20. 5. 1928, 316 017 Landtagswahl 12. 5. 1929 363 382, vorausschichtliche Sitze 8 (13).  
Sozialdemokraten: 871 327 Reichstagswahl 20. 5. 1928, 899 421, Landtagswahl 12. 5. 1929 922 932, vorausschichtliche Sitze 32 (33).

R.P.D.	355 552	20. 5. 28.	381 568	12. 5. 29.	43 530	Sitze 13 (12)
Wirtshp.	276 702	20. 5. 28.	223 052	12. 5. 29.	304 884	10 (11)
D.N.P.	124 900	20. 5. 28.	254 488	12. 5. 29.	211 906	5 (3)
Landvolk	120 497	20. 5. 28.	145 476	12. 5. 29.	140 611	5 (5)
Nat. Soz.	376 724	20. 5. 28.	74 343	12. 5. 29.	133 958	14 (5)
Dem.	83 661	20. 5. 28.	147 356	12. 5. 29.	115 289	3 (4)
Volkst. P.	44 142	21. 5. 28.	87 545	12. 5. 29.	70 131	2 (3)
Altkoz.	19 187	20. 5. 28.	—	12. 5. 29.	40 598	0 (2)
Volkst. P.	39 351	20. 5. 28.	—	12. 5. 29.	—	2 (—)
Komm. Opp.	14 827	20. 5. 28.	—	12. 5. 29.	22 129	0 (—)
Chr. Soz. Vd.	57 608	20. 5. 28.	—	12. 5. 29.	—	2 (—)

### Ruhiger Wahlverlauf

Dresden. Die Wahlen in Sachsen sind völlig ruhig verlaufen. Auch aus dem Lande liegen bis 17 Uhr keine Nachrichten vor, daß Ruhe und Ordnung irgendwie gestört worden wären. Die Wahlbeteiligung setzte schon um 8 Uhr früh recht rasch ein. Es darf damit gerechnet werden, daß die Wahlbeteiligung der letzten Landtagswahl vom 12. Mai 1929 nicht nachlassen wird. Das schöne Wetter hatte natürlich auch Einfluß auf die Wahlbeteiligung, da viele Ausflügler der Wahl fernblieben. Die Wahlpropaganda wurde am Sonntag von der demokratischen Partei noch fleißig betrieben, die Musikkapellen durch die Straßen der Stadt entfaltete hatte und Ansprachen gehalten.

### Nach der Wahl

Dresden. In den Straßen Dresdens herrscht seit Eingang der ersten Wahlergebnisse ein lebhaftes Treiben. Gruppen von Nationalsozialisten, die an einen derartigen Wahlerfolg selbst nicht geglaubt haben, durchziehen singend die Straßen und bilden vor den Zeitungsgebäuden große Gruppen. Immer und immer wieder begeißerte Heilrufe auf Hitler und demgegenüber verhalten sich die Anhänger der

### Deutscher Standpunkt zu den Grenz-Zwischenfällen

Berlin. In Berliner politischen Kreisen wehrt man sich im Zusammenhang mit der aus Warschau gemeldeten Ueberreichung einer polnischen Note an den deutschen Botschaftern wegen der letzten Grenzzwischenfälle entschieden gegen die neuerlichen Versuche der Polen, durch eine derartige Taktik in der Öffentlichkeit Stimmung zu machen. Auch der letzte Grenzzwischenfall habe ebenso wie verschiedene andere Zwischenfälle die deutsche Schuldlosigkeit 100prozentig bewiesen. Die in letzter Zeit sich wiederholende Ueberfliegung deutschen Grenzgebietes durch polnische Militärflugzeuge zeige ebenfalls, daß die Polen anscheinend nicht daran dächten, sich an die bestehenden Abmachungen zu halten. Der Grund aller dieser Vorgänge sei, wie auch hier wieder einmal festgestellt werden müsse, die unmögliche Grenzziehung im Osten Deutschlands.

### Die Kriegsschuldfrage vor dem amerikanischen Kongreß

Wennot. Senator Shipstead aus Minnesota hat im amerikanischen Kongreß eine Vorlage eingebracht, in der er die Einberufung einer neutralen Kommission fordert, um den Art. 231 des Versailler Friedensvertrages für Deutschlands Weltkrieg am Weltkrieg zu widerlegen.



Die Mentenerflagge auf einem indischen Gefängnis

Die immer zahlreicheren Verhaftungen, mit denen die englische Regierung der indischen Aufstandsbewegung Herr zu werden sucht, haben zu einer Ueberfüllung der Gefängnisse geführt. In einem als provisorisches Gefängnis eingerichteten Wohnhause in Bombay brach kürzlich eine Revolte aus, bei der es den Gefangenen gelang, auf dem Dach die „Flagge des Protestes“ zu hissen.



# Laurahütte u. Umgebung

## Von der St. Antoniuskirche.

Am gestrigen Sonntag fand aus Anlaß des silbernen Priesterjubiläums des Hochw. Herrn Pfarrer Scholz in der St. Antoniuskirche ein feierliches Hochamt mit Assistenz statt. Neben den vielen Gläubigen wohnten dem hl. Messopfer auch eine große Anzahl auswärtiger Geistliche bei.

Am kommenden Sonntag, den 29. Juni (Peter-Paul) findet die deutsche kirchliche Feier statt. Beginn der heiligen Messe um 8,15 Uhr vormittags.

## Aufnahmeprüfungen für die Privatschule.

Alle Eltern, die ihre Kinder für die Deutsche höh. Privatschule angemeldet haben, werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Aufnahmeprüfungen für das Schuljahr 1930/31 nur am Freitag, den 27. Juni d. Js., in den Räumen der Privatschule stattfinden.

## Abiturientenfeier.

Am vergangenen Sonnabend wurde den neuen Abiturienten und Abiturientinnen der Deutschen höheren Privatschule in Siemianowiz eine Abschiedsfeier veranstaltet, an welcher der gesamte Lehrkörper und die Prima teilnahmen, und welche einen recht stimmungsvollen Verlauf nahm.

## Apothekenachtsdienst.

Von heute Montag ab besteht der Berg- und Hüttenapotheke auf der ulica Sobieskiego den Nachtdienst.

## Angenehmer Aufenthalt für Ausflügler.

Einen enormen Betrieb weist augenblicklich das Wäldchen hinter der Schmalpurbahn, unweit von Bittkow auf. Im allgemeinen nennt man diese waldige Anhöhe den „Ruchenberg“. Hier herrscht vom frühen Morgen bis zum späten Abend reges Leben. Besonders in den Abendstunden wimmelt es dort von allerlei Geckelei. Ganze Läger schlagen dort Familien auf und verbringen fast den ganzen Tag in der Gottes Natur. Vollkommen besetzt ist das Wäldchen an Sonn- und Feiertagen. An diesen Tagen kann man dort fast kein Platz bekommen. Im Spiel und Unterhaltung vergnügen sich alt und jung im schattigen Walde. Auch die Bewohner der Umgegend, wie Josefsdorf und Bittkow suchen dieses Wäldchen zum Ausruhen aus. „Liegende“ Fleischer und Eishändler versorgen die Sommergenießer mit leiblicher Nahrung. Für das Publikum ist leider nur ein Streifen des Waldes freigegeben worden, da der übrige Teil mit jungen Bäumchen bepflanzt ist.

## Warum erhält der Friedhof in Laurahütte kein Wasser?

Seit Beginn der Sommerzeit ist der Friedhof ständig ohne Wasser, so daß die Gräberbepflanzungen fast verdorrt sind. Nach unseren Ermittlungen wird bekannt, daß die Kalamität den ganzen Sommer über anhalten dürfte, da die Anschlußleitung für den sehr hoch gelegenen Friedhof zu schwach ist. Der Anschluß erfolgt an der Spindlerstraße und ein Umbau ist sehr kostspielig. Dagegen wäre ein Rohranschluß an die Grubenwasserleitung der Richterwäpche, von den Schrebergärten aus sehr leicht möglich. Auch würde dort die Aufstellung eines Hydranten an den Gärten vollständig genügen.

## Vom Standesamt.

Vom 14. bis 20. Juni 1930, wurden am hiesigen Standesamt 17 Neugeburten angemeldet, davon 12 Knaben und 5 Mädchen. Gestorben sind: Lubczyl Dzwald, Scepanek Wacław, Marek Sojia, Pyrcok Hubert, Bratel Stefania, Golisz Anna, Polkol Simon, Sotewik Gertrud und Dombel Paul.

## Vorstandssitzung der A. K. B.

Am heutigen Montag abends 8 Uhr findet im Vereinslokal Leopold auf der ul. Sobieskiego eine wichtige Vorstandssitzung der A. K. B. Siemianowiz statt. Besprochen wird die Veranstaltung am 1. Juli 1930. Pünktliches Erscheinen aller Vorstandsmitglieder ist sehr notwendig.

## Was nützt da der Motorsprengrwagen.

Die Gemeinde hat wohl in dankenswerter Weise einen Motorsprengrwagen angeschafft, jedoch ist damit recht wenig gebient, wenn man lediglich den Staub ansucht, der dann bei der herrschenden Hitze im nächsten Augenblick schon wieder trocken ist. Aber die besten Absichten werden dadurch vereitelt, daß in den letzten Tagen beispielsweise auf der ulica Kopalniana der dicke Staub mit den vielen Papierfetzen sehr läuberlich auf Hausen gelehrt wurde, bis heute noch nicht abgeholt, sondern vom Winde ebenso läuberlich wieder auseinandergefegt wurde. Ehe daher der Sprengrwagen in Tätigkeit tritt, ist es eine unbedingte Notwendigkeit den Staub erst einmal abzufahren.

# Sport vom Sonntag

„Freie Turner“ Königshütte — „Pogon“ Kattowiz 6:5 (3:2).

Spiele um die oberschlesische Fußballmeisterschaft.

Amatorski Königshütte — B. B. S. B. Bieliz 6:0 (2:0).

Amatorski beweist in den diesjährigen Meisterschaftsspielen von Sonntag zu Sonntag seine glänzende Form. Der gestern über die guten B. B. S. B. erzielte Sieg beweist das von neuem. Beide Mannschaften zeigten ein schönes Spiel. Die Tore erzielten Duda 3, Glajcar 2 und Niechciol. Zuschauer an die 2000.

R. S. Domb — Hatoah Bieliz 3:1 (2:1).

Das am gestrigen Sonntag in Domb ausgetragene Meisterschaftsspiel brachte den Gästen abermals eine Niederlage, trotzdem sie in der ersten Halbzeit den Dombem überlegen waren.

Naprzod Bipine — 87 Laurahütte 1:2.

Übermals eine sensationelle Niederlage des nonjährigen Meisters, welche ihn aus der führenden Stellung der diesjährigen Meisterschaft verdrängt hat.

06 Jalenze — Pogon Kattowiz 1:1.

Pogon scheint langsam in Form zu kommen, was das Unentschieden gegen die Hauptsache auf ihrem eigenen Platz spielenden 06 er beweist.

Orzel Josefsdorf — Rejs Königshütte 7:0.

Das entscheidende Meisterschaftsspiel der Klasse A, Gruppe II brachte den Wobern einen überlegenen Sieg. Durch diesen Sieg führt Orzel in der Tabelle in der ersten Serie.

## Ligaspiele.

Ruch Bismarckhütte — Wisla Kattow 2:4 (1:1).

Ruch hatte diese Niederlage nicht verdient, denn das beider Mannschaften war ausgeglichen. Die siegreichen Tore erzielte Wisla aus Straßhöfen, welche Kijelinski verwandelte. Ferner erzielten noch Reimann und Culat je ein Tor für Ruch waren Peterel und Djidisch erfolgreich.

Warta Posen schlägt Cracovia Kattow 1:0 (0:0).

Die Niederlage der Cracovia ist die größte Sensation in am gestrigen Sonntag ausgetragenen Ligaspielen. Auch diese Niederlage der Cracovia die Tabellenführung entzerrte.

Polonia Warschau — Czarni Lemberg 2:0.

Pogon Lemberg — S. K. S. Lodz 3:3.

L. T. G. S. Lodz — Warszawianka 4:2.

## Freundschaftsspiele.

Slavia Kuda — R. S. Chorzow 4:2 (4:2).

Ein sensationeller Sieg der Slavia über die (spielstarke) Chorzower, welche in der zweiten Halbzeit ganz abgekippt sind. Das Spiel selbst wurde in einem flotten Tempo durchgeführt und entbehrte auch technischer Feinheiten nicht. Den Sieg erzielte die Slavia nur durch den großen Ehrgeiz, hauptsächlich im Sturm.

Stadion Königshütte — Heller Bismarckhütte 0:2 (0:2).

Wzrostowia Hohenlunde — 27 Drezgow 1:1.

R. S. Wit Berun — Pogon Smielin 1:3.

## Gottesdienstordnung:

Katholische Pfarrkirche Siemianowiz.

Dienstag, den 24. Juni.

1. hl. Messe zum Herzen Jesu auf die Intention der milde Kuzera.
2. hl. Messe für das Brautpaar Bregulla und Jomada.
3. hl. Messe für verst. Franz Kusmierki.

Kath. Pfarrkirche St. Antonius, Laurahütte.

Dienstag, den 24. Juni.

- 6 Uhr: für Familie Kaganiec.
- 6,45 Uhr: für das Brautpaar Lorenz, Bula.

Evangelische Kirchengemeinde Laurahütte.

Dienstag, den 24. Juni.

7 1/2 Uhr: Mädchenverein.

## Aus der Wojewodschaft Schlesien

### 1. Oberschlesische Landwirtschafts-Provinzialausstellung

Nach einer Mitteilung der Schlesischen Landwirtschaftskammer findet am 28. und 29. d. Mts., in Oppeln-Saarlitz die 1. Oberschlesische Landwirtschafts-Provinzialausstellung statt. Den größten Teil der Ausstellung umfaßt Tierzucht, wo man u. a. 150 Pferde, 250 Rinder, Schweine, 50 Schafe, 90 Hunde, 130 Hühner und 300 Nindchen zu sehen bekommen wird. Entsprechende Anmerkungen von Interessenten, welche die Ausstellung besichtigen wollen, nimmt die Landwirtschaftskammer auf der Plebiscyowa 1 in Kattowiz, entgegen.

## Kattowiz und Umgebung

Entlassener Wojewodschaftsreferent verübt Selbstmord. Sonnabend früh stießen Kinder, welche auf den Feldern in boma tummelten, auf einen Toten. Die Leiche war schon verweselt. Neben dem Toten lag eine Schußwaffe. Dem hiesigen Referenten, an die Familienangehörigen gerichteten Abschiedsbriefen zu entnehmen, daß es sich bei dem Toten um den hiesigen Wojewodschaftsreferenten S. handelt, welcher vor 2 Jahren einem Restaurant einen Polizeibeamten niedergeschossen hat und damals zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt wurde. Seit dieser Zeit war S. beschäftigungslos. Den Selbstmord durch Erschießung verübte S. in größter Notlage. Die städtische Rettungsbesatzung wurde alarmiert, durch welche dann der Tote nach der Leichenhalle des städtischen Krankenhauses geschafft wurde.

## Königshütte und Umgebung

Festgenommene Diebe. Der 20 Jahre alte Karl H. umhüllte 19jährige Karl Sch. von hier verübten vor einigen Tagen einen Einbruch beim Schneidermeister Paul Opelmas in Bittkow und nahmen verschiedene Kleidungsstücke mit. Beide wurden als Täter ausfindig gemacht und von der Polizei festgenommen.

## Ein schlagfertiger Hauswirt.

Weil die Mietsleute R. von der Myslowitzer Chaussee in Siemianowiz, den zu Unrecht erhöhten Mietzins nicht zahlen wollten, verprügelte der Hauswirt S. zuerst die Frau des Mieters, dann den Mieter und zum Schluß auch noch die Mutter der Mietsleute, wobei dem schlagenden Wirte sein Schwiegerjohn B., ein Eisenbahnbeamter, getreulich assistierte. Der 2. Teil der unerquicklichen Episode dürfte sich wohl vor den Gerichtshranken abspielen, da die Polizei eingreifen mußte.

## Folgen der Arbeitslosigkeit.

Wohl noch nie hat ein Wochenmarkt so unter der augenblicklichen Wirtschaftskrise gelitten, wie der am vergangenen Freitag. Infolge schlechten Besuchs des Marktes waren die Grünzeughändler gezwungen, mit ihren Waren hausieren zu gehen, um wenigstens kleinere Beträge zu lösen. In den Geschäften herrschte gähnende Leere. Einen schlechteren Wochenmarkt dürften auch die Geschäftsleute noch nicht gehabt haben und immer noch keine Ausichten auf bessere Zeiten.

## Straßenfreigabe.

Nach Fertigstellung der Pflasterungsarbeiten ist die ul. Sobieskiego in Siemianowiz von der ul. Browarowa bis zur ul. sw. Jadwigi wieder für den öffentlichen Radverkehr freigegeben worden.

## Wieder ein Fahrraddiebstahl.

Aus dem Korridor seines Hauses stahl ein bisher noch unbekannter Dieb, dem in Siemianowiz wohnhaften Otto Grzondzial das Herrenrad Marke „International“ im Werte von 180 Flota.

## Blichableiter in der Laurahütte gestohlen.

In der letzten Zeit sind in der Laurahütte verschiedene Diebstähle verübt worden. So sind in den letzten Tagen in die Büros der Zimmerwerkstatt und der Verzinkerei Einbrüche verübt worden, ohne daß die Täter bis jetzt ermittelt werden konnten. Ein ganz frecher und verbrecherischer Diebstahl wurde in den letzten Tagen dadurch verübt, daß einige Leute die kupfernen Blichableiterseile an verschiedenen Schornsteinen in der Hütte abschnitten und mitnahmen. Von den Tätern fehlt ebenfalls bis jetzt jede Spur, doch ist die hiesige Polizei bemüht, die Täter zu ermitteln.

## Nach Ramienice.

Am Sonnabend, den 28. Juni, werden wieder eine Anzahl erholungsbedürftiger Kinder von der Minderheitsschule Siemianowiz nach dem Erholungsheim in Ramienice geschickt. Diese verbleiben dort 6 Wochen.

Verantwortlicher Redakteur: Reinhard Mai in Kattowiz, Drud u. Verlag: „Vita“, naklad drukarski, Sp. z ogr. odp Kattowice, Kosciuszki 29.

Lebende u. geschlachtete junge Gänse, Enten, so wie auch Bachhühnchen von eigener Zucht zu jeder Tageszeit zu haben.

**U. Stanko - Fleischerei**  
ul. Wandy Nr. 13

Eine **Bedienung** mit Zeugnissen, nicht unter 20 Jahren, wird gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Ztg.

**ERFOLG**

im Geschäftsleben der Gegenwart kann nur derjenige haben, der ständige Kundenwerbung als das Prinzip seines Handelns auffaßt. Als bestes Mittel hierzu hat sich bis jetzt das Zeitungsinsert erwiesen. Eine Anzeige in dieser Zeitung beweist dies.

**Persil**

Die unverweichte Qualität

das ist das Geheimnis des großen Erfolges der Persil, und ihm allein verdankt es seine gewaltige Verbreitung! Gewiß, Sie bekommen häufig etwas angeboten, das „ebenso gut“ oder gar „besser als Persil“ sein soll. Lassen Sie sich nicht beirren: Persil ist das vollkommenste Waschmittel, das sich denken läßt; es gibt nichts Besseres!

Henkel, Henkela Wasch- u. Backstoffe des Rheinlandes, Unverfälscht für Waschen und Putzen

**Weißer Zähne**

erzielen Sie schon durch 1-2 malige Putzen mit dem herzf. erfindend schmerzlos. Zahnpaste Chlorodont. Geben Sie Ihren Mundgeruch und auch mit Erfolg Chlorodont.

**BURO HEFTMASCHINEN**

ALLER ART LIEFERT DIE

**KATTOWITZER BUCHDRUCKEREI U. VERLAGS-SPÓLKA AKCYJNA**

Filiale Laurahütte, Beuthenerstraße 2